17. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Interkommunaler Solarpark - In der Hoest“				Stand: 10.08.2023
Öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) und Behördenbeteiligung § 4 (2) BauGB vom 10.07.2023 -.18.08.2023				
Nr.	Behörde	Stellungnahme	Abwägung	Beschlussvorschlag
1	Bezirksregierung Arnsberg, Abt. 6 - Bergbau und Energie in NRW	-	-	-
2	Bezirksregierung Arnsberg, Kampfmittelbeseitigungsdienst Westfalen-Lippe	-	-	-
3	Bezirksregierung Köln - Abt. 7-Dez.72 (Geobasis NRW)	-	-	-
4	Bezirksregierung Münster, Dezernat 26 (Luftverkehr)	Aus luftrechtlicher Sicht werden gegen die geplanten Maßnahmen keine Bedenken vorgetragen.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.	Kein Beschluss erforderlich.
5	Bezirksregierung Münster, Dezernat 32 (Regionalentwicklung)	-	-	-
6	Bezirksregierung Münster, Dezernat 33 (Ländliche Entwicklung, Bodenordnung)	Gegen die Planung bestehen seitens der Bezirksregierung Münster, Dezernat 33, Flurbereinigungsbehörde, keine Bedenken hinsichtlich Flurbereinigung und Agrarstruktur.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.	Kein Beschluss erforderlich.
7	Bezirksregierung Münster, Dezernat 54 (Wasserwirtschaft, einschl. anlagenbezogener Umweltschutz)	Das Dezernat 54 -Wasserwirtschaft- der Bezirksregierung Münster hat das Vorhaben aus wasserwirtschaftlicher Sicht erneut geprüft. Die zu vertretenden Belange sind durch das Vorhaben betroffen. Es werden unsererseits keine Bedenken oder Anregungen vorgebracht.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.	Kein Beschluss erforderlich.
8	Bischöfliches Generalvikariat Münster (Abteilung 630 - Kirchengemeinden 48147 Münster)	-	-	-

17. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Interkommunaler Solarpark - In der Hoest“				Stand: 10.08.2023
Öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) und Behördenbeteiligung § 4 (2) BauGB vom 10.07.2023 -.18.08.2023				
Nr.	Behörde	Stellungnahme	Abwägung	Beschlussvorschlag
9	Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr (BAIUDBw) (Referat Infra I 3)	-	-	-
10	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben: Sparte Portfoliomanagement - Träger öffentlicher Belange (Nordrhein-Westfalen)	-	-	-
11	Deutsche Glasfaser Holding GmbH	-	-	-
12	Deutsche Post Real Estate Germany GmbH, Regionalbereich Düsseldorf	-	-	-
13	Deutsche Telekom Technik GmbH: Best Mobile - Richtfunk-Trassenauskunft deutschlandweit (T-NAB)	-	-	-
14	Deutsche Telekom Technik GmbH: West PTI 15	-	-	-
15	Ericsson Services GmbH (Richtfunk-Trassenauskunft)	-	-	-
16	Evangelische Kirche von Westfalen (Bau- Kunst- Denkmalpflege)	-	-	-
17	Gemeinde Beelen: Fachbereich Bauen und Wohnen	Seitens der Gemeinde Beelen werden gegen die dargelegten Planungen keine Anregungen, Bedenken oder Hinweise vorgebracht. Belange der Gemeinde Beelen werden durch die Planungen nicht berührt.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.	Kein Beschluss erforderlich.

17. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Interkommunaler Solarpark - In der Hoest“				Stand: 10.08.2023
Öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) und Behördenbeteiligung § 4 (2) BauGB vom 10.07.2023 -.18.08.2023				
Nr.	Behörde	Stellungnahme	Abwägung	Beschlussvorschlag
18	Geologischer Dienst Nordrhein-Westfalen Landesbetrieb	-	-	-
19	Handwerkskammer Münster (Wirtschaftsförderung)	-	-	-
20	HeidelbergCement AG	-	-	-
21	Industrie- und Handelskammer Nord-Westfalen zu Münster	Zu dem vorgenannten Flächennutzungsplan werden von uns weder Anregungen noch Bedenken vorgebracht.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.	Kein Beschluss erforderlich.
22	Kreis Warendorf - Der Landrat	Zu dem o.a. Planungsvorhaben habe ich keine Anregungen und Bedenken.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.	Kein Beschluss erforderlich.
23	Landesbetrieb Wald und Holz NRW - Regionalforstamt Münsterland	<p>Gegen oben genannte Planung bestehen aus Sicht des Regionalforstamtes Münsterland weiterhin Bedenken, da zwei WallheckenG nicht als Wald festgesetzt werden.</p> <p>Können Waldflächen/Wallhecken nicht erhalten werden (Begründung notwendig) und/oder entsprechend als Wald/Wallhecke dargestellt werden, sind diese im Verhältnis 1:2 zu ersetzen, um von einem ausreichendem Ausgleich sprechen zu können. Diese Fläche muss geeignet und abgestimmt und darf vorher kein Wald und auch nicht in irgendeiner Form versiegelt gewesen sein. Die Fläche ist mit standortgerechten, klimastabilen Forstpflanzen, innerhalb der auf den Eingriff folgenden Pflanzperiode zu bepflanzen.</p> <p>Um die Bedenken zurückstellen zu können wird diesbezüglich eine hinreichend bestimmte Beschreibung der Kompensationsmaßnahme (z. B. Lage, Pflanzensortiment, Pflanzabstände, Größe/Alter, Schutz der Kultur, ggf. Pflege und Nachbesserungen ab 20 %) sowie die Fläche (Gemarkung, Flur, Flurstück) benötigt.</p>	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.	Kein Beschluss erforderlich.

17. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Interkommunaler Solarpark - In der Hoest“				Stand: 10.08.2023
Öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) und Behördenbeteiligung § 4 (2) BauGB vom 10.07.2023 -.18.08.2023				
Nr.	Behörde	Stellungnahme	Abwägung	Beschlussvorschlag
24	Landesbüro der Naturschutzverbände NRW: BUND	-	-	-
25	Landesbüro der Naturschutzverbände NRW: LNU	-	-	-
26	Landesbüro der Naturschutzverbände NRW: NABU	-	-	-
27	Landwirtschaftskammer NRW: Kreisstellen Gütersloh, Münster, Warendorf	Die LWK verweist auf ihre bisherige Stellungnahme vom 22.09.2022.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.	Kein Beschluss erforderlich.
28	LWL - Archäologie für Westfalen, Außenstelle Münster	Da im Bebauungsplan bereits Hinweise betr. archäologischer/paläontologischer Bodenfunde aufgenommen wurden, bestehen keine Bedenken gegen die Änderung des FNP.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.	Kein Beschluss erforderlich.
29	LWL - Bau- und Liegenschaftsbetrieb	-	-	-
30	LWL - Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen (Städtebau und Landschaftskultur)	-	-	-
31	Regionalverkehr Münsterland GmbH: Außenstelle Beckum	-	-	-
32	Regionalverkehr Münsterland GmbH: Außenstelle Lüdinghausen	-	-	-
33	RWE Transportnetz Strom GmbH	-	-	-

17. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Interkommunaler Solarpark - In der Hoest“				Stand: 10.08.2023
Öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) und Behördenbeteiligung § 4 (2) BauGB vom 10.07.2023 -.18.08.2023				
Nr.	Behörde	Stellungnahme	Abwägung	Beschlussvorschlag
34	Stadt Ahlen: Stadtentwicklung und Bauen	Zum o.g. Bauleitplanverfahren haben wir weder Anregungen noch Bedenken vorzubringen.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.	Kein Beschluss erforderlich.
35	Stadt Beckum - Brandschutzdienststelle	-	-	-
36	Stadt Beckum: Fachdienst Stadtplanung und Wirtschaftsförderung	-	-	-
37	Stadt Ennigerloh: Bauleitplanung	-	-	-
38	Stadt Ennigerloh: Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Ennigerloh	Aus entwässerungstechnischer Sicht bestehen keine Bedenken.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.	Kein Beschluss erforderlich.
39	Stadt Ennigerloh: Erschließungsbeitragswesen	-	-	-
40	Stadt Ennigerloh: Fachbereich Ordnung & Soziales	-	-	-
41	Stadt Ennigerloh: Fachbereich Tiefbau und Technik	-	-	-
42	Stadt Ennigerloh: Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ennigerloh	-	-	-
43	Stadt Ennigerloh: Klimaschutzmanagement	Keine Bedenken.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.	Kein Beschluss erforderlich.
44	Stadt Ennigerloh: Liegenschaften	-	-	-
45	Stadt Ennigerloh: Straßenplanung	-	-	-

17. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Interkommunaler Solarpark - In der Hoest“				Stand: 10.08.2023
Öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) und Behördenbeteiligung § 4 (2) BauGB vom 10.07.2023 -.18.08.2023				
Nr.	Behörde	Stellungnahme	Abwägung	Beschlussvorschlag
46	Stadt Ennigerloh: Untere Denkmalbehörde	-	-	-
47	Stadt Ennigerloh: Wirtschaftsförderung	Im Rahmen der Beteiligung gemäß § 3(2) i.V.m. § 4 (2) BauGB werden von mir keine Anregungen vorgetragen.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.	Kein Beschluss erforderlich.
48	Stadt Oelde: Fachdienst Stadtentwicklung, Planung, Bauordnung	-	-	-
49	Stadt Sendenhorst: Planen, Bauen und Umwelt	Seitens der Stadt Sendenhorst werden keine Bedenken, Anregungen oder Hinweise vorgebracht.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.	Kein Beschluss erforderlich.
50	Stadt Warendorf: Amt 61 - Stadtentwicklung	Seitens der Stadt Warendorf werden zur vorgelegten Planung zur 17. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich "Interkommunaler Solarpark - In der Hoest" im Rahmen der Beteiligung gem. § 4 (2) BauGB i.V.m. § 2 (2) BauGB keine Anregungen und Bedenken vorgetragen.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.	Kein Beschluss erforderlich.
51	Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG	Gegen die Änderung des Flächennutzungsplans bestehen aus Sicht der Stadtwerke Ostmünsterland keine Bedenken.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.	Kein Beschluss erforderlich.
52	Vodafone West GmbH (ehemals Unitymedia)	-	-	-
53	Wasser- und Bodenverband Sendenhorst-Ennigerloh (Geschäftsstelle: Gnegel GmbH)	Gegen die 17. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich "Interkommunaler Solarpark - In der Hoest" bestehen seitens des Wasser- und Bodenverbandes keine Bedenken.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.	Kein Beschluss erforderlich.
54	Wasser- und Bodenverband Warendorf Süd	Gegen das o.g. Vorhaben werden keine Bedenken vorgetragen, da der Geltungsbereich des o.g. Vorhabens sich nicht innerhalb des Verbandsgebietes des Wasser- und Bodenverbandes Warendorf-Süd befindet,	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.	Kein Beschluss erforderlich.

17. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Interkommunaler Solarpark - In der Hoest“				Stand: 10.08.2023
Öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) und Behördenbeteiligung § 4 (2) BauGB vom 10.07.2023 -.18.08.2023				
Nr.	Behörde	Stellungnahme	Abwägung	Beschlussvorschlag
		sondern innerhalb des Verbandsgebietes des Wasser- und Bodenverbandes Sendenhorst-Ennigerloh. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an mich.		
55	Wasserversorgung Beckum GmbH	Es bestehen keine Bedenken.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.	Kein Beschluss erforderlich.
56	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (Abteilung Infrastruktur)	-	-	-
57	Westnetz GmbH: 110-kV Hochspannungsleitungen (DRW-S-LG-TM)	-	-	-
58	Westnetz GmbH: Dokumentation - Gas	In dem angegebenen Bereich befinden sich keine Erdgashochdruckleitungen der Westnetz GmbH. Die o. g. Stellungnahme bezieht sich ausschließlich auf Erdgashochdruckleitungen mit einem Betriebsdruck größer/gleich 5bar. Für die eventuell vorhandenen Versorgungsleitungen anderer Druckstufen und Sparten (Strom, Wasser, Fernwärme) erteilt das Regionalzentrum Münster (posteingang-netzplanung-muenster@westnetz.de) eine Stellungnahme.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.	Kein Beschluss erforderlich.
59	Westnetz GmbH: Regionalzentrum Münster (vormals innogy Netze Deutschland GmbH)	-	-	-